

# News

## aus der ILE Schwarzach-Regen

### Infobrief, März 2025

#### *Fortführungs- evaluierung*

Mitgliedskommunen der ILE Schwarzach-Regen, Vertreter der Landratsämter Schwandorf und Cham sowie dem ALE Oberpfalz haben sich im Februar 2025 zur Fortführungsevaluierung der ILE Schwarzach-Regen im Kloster Plankstetten zusammengefunden.

In eineinhalb arbeitsreichen Seminartagen wurde die interkommunale Kooperation der zehn Mitgliedskommunen mit ihren zahlreichen Aktivitäten und Projekten reflektiert. Gleichzeitig wurden die Weichen für die weitere Zusammenarbeit gelegt.



Foto: Christiane Eggert, ALE Oberpfalz

# Fortführungsevaluation

Seit inzwischen vielen Jahren arbeiten die Stadt Neunburg vorm Wald, die Gemeinden Bodenwöhr, Dieterskirchen, Pemfling, Pösing und Thanstein sowie die Märkte Bruck in der Oberpfalz, Neukirchen-Balbini, Schwarzhofen und Stamsried gemeinde- und landkreisübergreifend zusammen. Frühzeitig haben diese zehn Kommunen erkannt, welche vielfältigen Herausforderungen auf ländliche Räume zukommen und mit dem Zusammenschluss zu einer Arbeitsgemeinschaft, unter dem Namen „ILE Schwarzach-Regen“, den Grundstein für die interkommunale Zusammenarbeit in der Region gesetzt. Heimat bewahren, den Lebens- und Arbeitsraum gemeinsam gestalten sowie die regionale Identität fördern – all das zeichnet das Bayerische Programm „Integrierte Ländliche Entwicklung“ des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus aus.

Seit über sechs Jahren arbeiten die Kommunen bereits erfolgreich im Verbund zusammen und können auf eine Vielzahl an umgesetzten Projekten zurückblicken: Audiotour „Unentdeckte Orte – historische Schätze“, Konzepterstellung zur Ertüchtigung des ländlichen Kernwegenetzes, Imagefilm, kostenfreie Beratungsleistungen im Rahmen des Energiecoachings, interkommunale Ferienprogramm-Plattform oder das Regionalbudget. Durch dieses allseits bekannte und beliebte Förderprogramm konnten in den vergangenen fünf Jahren über 71 Kleinprojekte in den Mitgliedskommunen umgesetzt und damit eine Gesamtförderung von über 417.000 Euro in der ILE-Region gebunden werden.

Darüber hinaus wurden zahlreiche Schulungen und Vorträge durch den interkommunalen Verbund realisiert und dadurch Kosteneinsparungen ermöglicht. Im Rahmen der ILE-Mitgliedschaft profitieren die Gemeinden durch einen zehnprozentigen Förderbonus bei Verfahren der Dorferneuerung und Flurneuordnung.

## Die ILE Schwarzach-Regen in Zahlen



All dies zeigt eindrucksvoll, welchen Mehrwert die ILE für eine Region bietet. Neben den verschiedenen Projekten versteht sich die ILE auch als Plattform für Netzworkebildung und Wissenstransfer.

# Fortführungsevaluierung

Mitte Februar 2025 haben sich die Bürgermeister, Geschäftsstellenleiter, Vertreter der Landratsämter Schwandorf und Cham sowie dem ALE Oberpfalz zur Evaluierung der ILE Schwarzach-Regen im Kloster Plankstetten getroffen. Das eineinhalbtägige Seminar hatte zum Inhalt, den Ist-Zustand der interkommunalen Kooperation mit ihren Strukturen, Prozessen, Aktivitäten und Projekten zu reflektieren sowie die Weichen für die zukünftige Zusammenarbeit der ILE Schwarzach-Regen zu legen. In Einbindung der Träger öffentlicher Belange wurden die verschiedenen Handlungsfelder des bestehenden Entwicklungskonzeptes, hierzu zählen „Siedlung & Landschaft“, „Landwirtschaft & Energie“, „Wirtschaft, Gewerbe & Nahversorgung“, „Naherholung & Tourismus“, „Kultur, Soziales & Demografie“ und „Kommunale Zusammenarbeit“ evaluiert und neue Schwerpunkte erarbeitet.

Die Teilnehmer zogen ein positives Fazit des Seminars, welches durch ein Moderatoren-Duo der Schule der Dorf- und Landentwicklung Abtei Plankstetten, geleitet wurde. Die Seminarergebnisse werden in die Fortschreibung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes münden, welches im weiteren Verlauf mit den Mitgliedskommunen und regionalen Akteuren erarbeitet werden muss: neue Impulse, aktuelle Themen und spannende Projektideen werden dann Inhalt im fortgeführten Entwicklungskonzept sein.



Damit wird eine Grundlage für die Weiterentwicklung der ILE Schwarzach-Regen gemäß dem Motto „Zusammenarbeit schafft Zukunft“ gelegt.

# Regionalbudget 2025

## 17 Kleinprojekte wurden befürwortet

- Grundausstattung für Veranstaltungen / Spielplatzfest, *FFW Pingarten e.V.*
- Ertüchtigung Vereinsheim und Gelände OGV Stamsried, *Obst- und Gartenbauverein Stamsried*
- Restaurierung der Kreuzigungsgruppe in Schönauf, *Markt Schwarzhofen*
- Erntetechnik (Obstraube) für Obst aus Streuobstanbau (Hochstamm), *Eva Spießl-Mayr*
- Kuchenvitrine mit Kühlfunktion, *Markt Bruck i.d.OPf.*
- Grundschule Neukirchen-Balbini; Erweiterung des Schulgartens und Bau eines Grünen Klassenzimmers, *Markt Neukirchen-Balbini*
- Erweiterung des Angebots der Volkssternwarte mit Planetarium Dieterskirchen, *Sternenfreunde Dieterskirchen e.V.*
- Anschaffung von Bierzeltgarnituren, *FFW Alletsried*
- Sitzgruppe für die Grünfläche vor der Rastkapelle, *Markt Bruck i.d.OPf.*
- Faltpavillon für den Ferienprogrammbeitrag u.a. der FFW Penting, *Florian Meier*
- 2 Faltpavillons für Kinder-, Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit, *FFW Neukirchen-Balbini*
- Anschaffung von Biertischgarnituren und Verkaufsbuden für die örtlichen Vereine, *Gemeinde Pemfling*
- Anschaffung Festzeltgarnituren, *Gerhard Meier*
- Hausnamenschilder, *Gemeinde Pöding*
- Erneuerung der Einbauküche und Erstellen einer Freisitzüberdachung, *FC Stamsried e.V.*
- Mobile Lautsprecheranlage, *Gemeinde Pöding*
- Neue Bestuhlung für das Feuerwehrhaus Dieterskirchen, *FFW Dieterskirchen e.V.*

### Wie geht es weiter?

Das Kleinprojekt einschließlich der Bezahlung aller Ausgaben muss bis zum **20.09.2025** durch die jeweiligen Projektträger realisiert werden.

Wir wünschen viel Erfolg bei der Projektumsetzung.

*Ihre ILE Schwarzach-Regen*

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Dieses Projekt wird mit Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern aus der  
Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes gefördert.